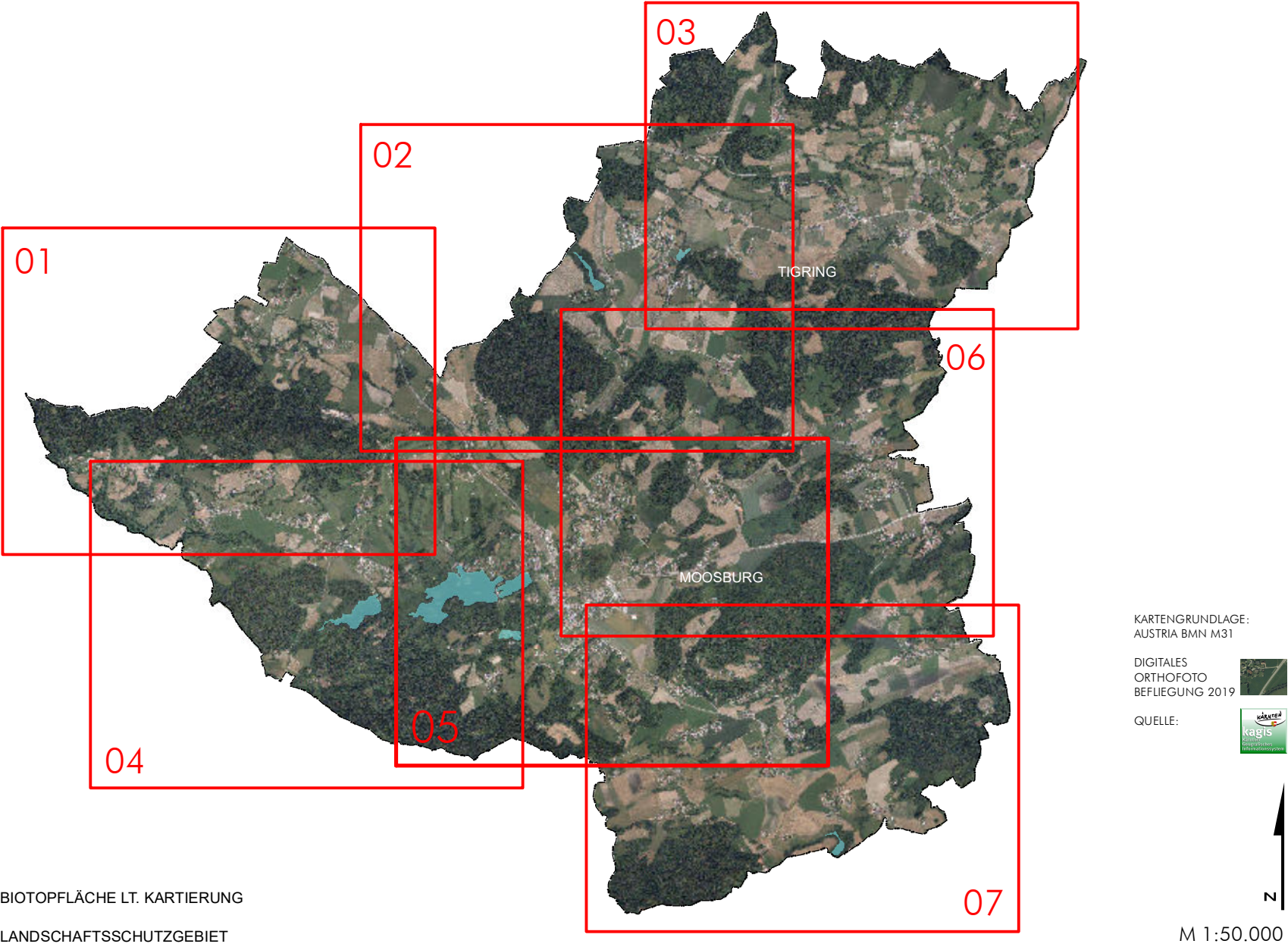


SIEDLUNGSLEITBILD
 ZEICHENSCHLÜSSEL

	DÖRFICHE MISCHFUNKTION
	WOHNFUNKTION
	TOURISMUSFUNKTION
	ZENTRALÖRTLICHE FUNKTION
	GEWERBLICHE FUNKTION
	GEWERBLICH-INDUSTRIELLE FUNKTION
	SPORT- UND ERHOLUNGSFUNKTION U. SONSTIGE SPEZIFISCHE GRÜNRAUMFUNKTIONEN
	SONDERFLÄCHEN
	SIEDLUNGSGRENZE ABSOLUT: NATURRAUM ODER ORTSBILD ¹
	SIEDLUNGSGRENZE ABSOLUT: RECHTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN ODER TECHNISCHE INFRASTRUKTUR ¹
	SIEDLUNGSGRENZE RELATIV ²
	SIEDLUNGSGRENZE ABSOLUT: RAUMPLANERISCHE ZIELSETZUNG ¹
	SIEDLUNGSGRENZE ABSOLUT: NATURRAUM ODER ORTSBILD UND RECHTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN ODER TECHNISCHE INFRASTRUKTUR ¹
	ENTWICKLUNGSRICHTUNG DÖRFICHE MISCHFUNKTION
	ENTWICKLUNGSRICHTUNG WOHNFUNKTION
	ENTWICKLUNGSRICHTUNG ZENTRALÖRTLICHE FUNKTION
	ENTWICKLUNGSRICHTUNG GEWERBLICHE FUNKTION
	SIEDLUNGSSPLITTER IN FREIER LANDSCHAFT ³
	KEINE WEITERE SIEDLUNGSENTWICKLUNG AUFGRUND VON NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNGEN ODER SONSTIGEN ZIELVORGABEN ⁴
	HOFSTELLE
	HOFSTELLE - EINGLIEDERUNG IN DAS DORFGEBIET
	SONDERZEICHEN 1-13 (ERLÄUTERUNG IN KAP. 6.26)
	RÜCKWIDMUNG EMPFOHLEN
	BEBAUUNGSPLAN/BEBAUUNGSKONZEPT ⁵
	BAULANDMODELL
	MASTERPLAN
	ENTWICKLUNGSPOTENZIAL REINE TOURISMUSFUNKTION
	SCHAFFUNG ODER GESTALTUNG EINES ORTSZENTRUMS
	MÖGLICHKEIT EINER TORSITUATION - GESTALTUNGSMASSNAHME
	DENKMALGESCHÜTZTE BAULICHE ANLAGE
	KIRCHE
	FRIEDHOF
	SCHLOSS
	RUINE
	ALTLAST
	FERNWIRKSAMKEIT BAULICHER DOMINANTEN
	CAMPINGPLATZ

	BIOTOPFLÄCHE LT. KARTIERUNG
	LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
	QUELLSCHUTZGEBIET
	ARCHÄOLOGISCHES FUNDGEBIET
	GRÜNVERBINDUNG - FREIHALTEZONE - SIEDLUNGSTRENNENDE UND RAUMGLIEDERENDE FUNKTION
	GELÄNDESTUFE, STEILHANG (KEINE BEBAUUNG)
	IMMISSIONSSCHUTZSTREIFEN (KEINE BEBAUUNG)
	LANDESSTRASSE L
	HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG (MIT GEFÄHRDUNGSBEREICH)
	GEFAHRENZONE BWV (GELB-, ROT-GELB-, ROT)
	FLIESSGEWÄSSER
	STEHENDE GEWÄSSER
	GEMEINDEGRENZE
	KATASTRALGEMEINDEGRENZE

BLATTSCHNITTÜBERSICHT



ABKÜRZUNGEN:
[BA = Bad, FEW = Feuerwehr, GO = Golf, PA = Park, PBH = psychiatrisches Betreuungsheim, PFLH = Pflegeheim, RS = Reitsport, SG = Schottergrube, SP = Sportanlage allgemein, TE = Tennis]

¹ DIE AUSSAGESCHÄRFE DER SIEDLUNGSGRENZEN IST BEI ABSOLUTEN SIEDLUNGSGRENZEN MIT DER PFEILSPITZE FESTGELEGT. EINE GERINGFÜGIGE ÜBERSCHREITUNG IST NUR BEI SPEZIELLER GELÄNDESITUATION, PARZELLENKONFIGURATION, BAULICHER EINPASSUNG UND BEI WEGFALL DER RECHTLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN ODER DER TECHNISCHEN INFRASTRUKTUR MÖGLICH.

² BEI RELATIVEN SIEDLUNGSGRENZEN KANN NACH MASSGABE DER ÖRTLICHEN SITUATION (VGL. § 3 ABS. 1 K-GPLG 1995) EINE GERINGFÜGIGE ABWEICHUNG - IM AUSMASS EINER DURCHSCHNITTlichen PARZELLENTIEFE FÜR EIN EINFAMILIENHAUS - ERFOLGEN. BEI DARÜBERHINAUSGEHEMDEM BEDARF IST EIN ÜBERSPRINGEN DER SIEDLUNGSGRENZE MITTELS RAUMORDNUNGS- GUTACHTEN (NACH MASSGABE DER ÖRTLICHEN SITUATION: MASTERPLAN, PARZELLIERUNGS- ERSCHLIESSUNGSKONZEPT ODER TEILBEBAUUNGSPLAN MIT ODER OHNE ZONIERUNG) ZU BEGRÜNDEN. EIN ÜBERSPRINGEN DER RELATIVEN SIEDLUNGSGRENZEN KANN ERST ERFOLGEN, WENN DIE INNENLIEGENDEN, ANGRENZENDEN FREIFLÄCHEN (BAULANDPOTENZIALFLÄCHEN) ZU EINEM ÜBERWIEGENDEN TEIL (CA. 70 %) BEBAUT SIND.

³ EIN BESTANDSOBJEKT/EINE BESTANDSGRUPPE IST, BEZOGEN AUF EINEN GELBEN KREIS, WIDMUNGSMÄSSIG UM EIN WEITERES (WOHN-)OBJEKT ERWEITERBAR. IM AUSNAHMEFALL, IN DENEN ES ZU EINER VERDICHTUNG DER BESTANDSGRUPPE NACH INNEN KOMMEN KANN, SIND WIDMUNGSMÄSSIG ZUSÄTZLICHE WOHNOBJEKTE AUF BASIS EINES STANDORTGUTACHTENS MÖGLICH.

⁴ DIE SIGNATUR ZIELT AUF EIN BESTANDSOBJEKT AB, DAS LEDIGLICH GERINGFÜGIG ZU ERWEITERN IST - D.H. DAS AUSMASS EINES HAUPTHAUSES IST UM MAX. 20 % DER GESCHOSSFLÄCHE ERWEITERBAR (VGL. § 14 ABS. 1 LIT. B K-BO 1996). EINE EINMALIGE WIDMUNGSERWEITERUNG ZUR QUALITÄTSVERBESSERUNG IM SINNE DER ERRICHTUNG UNTERGEORDNETER NEBENGEÄUDE ODER NEBENFUNKTIONEN (Z.B. GARAGE) UNTER AUSSCHLUSS VON WOHNNUTZUNGEN IST ZULÄSSIG.

⁵ MASTERPLAN, PARZELLIERUNGS- ERSCHLIESSUNGSKONZEPT ODER TEILBEBAUUNGSPLAN MIT ODER OHNE ZONIERUNG (JE NACH MASSGABE DER ÖRTLICHEN SITUATION)